



Unsere
GEMEINDE

Gemeindebrief für die Evang.-Lutherischen Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll

September, Oktober, November 2022

Nr. 288



www.kirchengemeinde-betzenstein.de
www.kirchengemeinde-huell.de

Wer setzt den Hut auf?

Liebe Gemeinde,

„Wer setzt den Hut auf?“ – diese Redewendung kennen wir alle. Sie will sagen: Wer übernimmt die letzte Verantwortung? Wer kümmert sich, wenn es nicht läuft? Wer ist bereit, verbindlich dabei zu sein?

Mit einem Augenzwinkern habe ich hier ein Bild von der Queen eingefügt, denn diese hat wahrscheinlich mehr und ausgefallener Hütchen als

irgendjemand sonst auf der Welt. Sie ist aber auch eine Frau, die mit ihren mittlerweile 96 Jahren unserer Generation vorlebt, was es bedeutet, den Hut aufzusetzen. Also, Eigenes zurückzustellen und ganz in den Dienst der Sache zu treten.



Wie die Queen muss niemand von uns werden – Gott sei Dank...

Aber wer ist eigentlich heute bei uns bereit, den Hut aufzusetzen?

Viele haben Angst davor, hängen gelassen zu werden und am Ende allein dazustehen. Und den letzten beißen bekanntlich die Hunde...

Und wohl noch mehr fürchten, den Hut aufzusetzen, weil sie meinen, dadurch Lebensqualität zu verlieren. „Es könnte ja noch was Besseres kommen, das ich dann verpasse...“

Aber ist das nicht ein gigantischer Betrug an unserer heutigen Generation? Waren die Alten nicht zufriedener? Und könnte es nicht sogar befreiend sein, sich in den Dienst einer Sache zu stellen, weil man sich dann nicht mehr die ganze Zeit um sich und die eigenen Befindlichkeiten drehen muss? Und was könnte entstehen, wem könnte gedient werden!

Auch in Kirchengemeinden wird die Zahl derer, die Verbindlichkeit leben wollen, immer geringer.

Jesus sagt aber ein starkes Wort: *„Wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren. Und wer sein Leben verliert um meinetwillen und des Evangeliums Willen, der wird's erhalten.“*

Eine starke und gewagte Verheißung, die Jesus hier ausspricht – gilt sie auch für die, die den Hut aufsetzen, um Gott und Menschen zu dienen?

Was meinen Sie?

Sind Sie bereit, es zu wagen?

Ich nehme jetzt meinen Hut... vielleicht ist die Vakanz ja eine gute Möglichkeit, es auszuprobieren. Vielleicht auf Zeit? Mit der Option, weiterzumachen... bei gleichzeitiger Möglichkeit, wieder auszusteigen... Stellen Sie sich vor, viele setzten den Hut auf. Dann hieße es nicht mehr: „Den letzten beißen die Hunde“, sondern „Alle für einen – einer für alle!“

Was für eine Vision!

Echte Lebensqualität!

Wie schön wäre das, wenn viele sie entdeckten!

Bleiben Sie behütet und gesegnet!

Ihr Pfarrer Ulrich Böhm

Abschieds- gruß

Liebe Gemeinde,

sieben Jahre habe ich nun mit meiner Familie in Betzenstein gelebt und war in den Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll tätig. Jetzt steht mein Abschied bevor. Ich wurde von vielen nach den Gründen gefragt, warum ich gehe, und habe viel darüber gesprochen. Jetzt ist es Zeit, Danke zu sagen! Für vieles, was ich in den vergangenen sieben Jahren erlebt habe, bin ich sehr dankbar.



-Für viele liebe Menschen und wertvolle Begegnungen und Gespräche, bei Geburtstags- und Krankenbesuchen, zu anderen Anlässen oder auch ganz ohne Anlass. Mir standen immer die Türen offen. Wenn die Zeit dafür gewesen wäre, hätte ich gerne 1000 Besuche mehr gemacht.

-Dafür, dass ich Menschen begleiten durfte in besonderen –

frohen und schweren - Lebenssituationen. Bei Taufen, Hochzeiten und Trauerfällen. Das waren oft intensive Zeiten, durch die wir miteinander gegangen sind.

-Für das Mitgefühl und den guten Zuspruch, als ich mit meinem Tinnitus krank war. Da habe ich besonders gespürt, wie viele hinter mir stehen.

-Für alle Menschen, die für mich und meine Familie gebetet haben. Manche sagten mir das auch immer wieder. Das hat mich gestärkt und getragen.

-Für den Kirchenvorstand, mit dem wir viele schwierige Dinge zu besprechen und entscheiden hatten. Wir saßen oft bis in die Nacht zusammen. Aber trotz manchmal unterschiedlicher Meinungen konnte man sich immer in die Augen schauen. Besondere Highlights im Kirchenvorstand waren immer die gemeinsamen praktischen Arbeitseinsätze.

-Für alle, mit denen ich gute Team-Arbeit erlebt habe, ganz besonders auch im Konfikids-Team. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die begeistert

von der Sache sind und echt anpacken.

-Für die Konfikids-Stunden, für die Konfirmandenfreizeiten in Wirsberg, am Bodensee oder anderswo. Für die Konfi-Radtour ins Heuhotel nach Vorra und die schönen Kinderfreizeiten in Speichersdorf. Für die Begeisterung der Kindergartenkinder bei den Kinderstunden und die Dankbarkeit der Senioren bei den Gottesdiensten in der Tagespflege. Für die schönen Seniorenkreis-Treffen und -Ausflüge!

-Für die schöne Kirchenmusik, die das Gemeindeleben sehr bereichert und viele Herzen berührt und beschenkt.

-Für neue und alte besondere Gottesdienste – die Feierabendandachten in der schönen Hüller Kirche, die Begegnungsgottesdienste mit der LKG, in denen wir versucht haben, in neuen Formen Gottesdienste zu feiern.

Für die Familiengottesdienste, die festlichen Konfirmations- und Jubelkonfirmations-Gottesdienste und viele mehr!

-Dafür, dass wir die (bisherige) Corona-Zeit gut überstanden

haben. Für das gute Management im Kirchenvorstand. Dafür, dass der Frieden in der Gemeinde gewahrt wurde, trotz z.T. verschiedener Ansichten. Dafür, dass ich von einem Gemeindeglied auf YouTube-Andachten gestoßen wurde, die auch mir selbst viel gaben.

-Für die gute Ökumene. In den ersten Jahren die schönen Gottesdienste mit Pfarrer Wolf und der kath. Kirchengemeinde Obertrubach in Neudorf, Hüll und Trubi.

Dass ich mit der Evangeliumsgemeinde eine gute Gemeinschaft hatte, dass wir füreinander gebetet haben, auch wenn wir leider nicht viel Zeit füreinander hatten.

-Für Dekan Rausch und alles kollegiale Miteinander mit den Pfarrerinnen und Pfarrern des Dekanats.

-Für ein wunderschönes Pfarrhaus mit Garten, auch wenn er am Anfang viel Schweiß und Muskelkater bedeutete.

-Und für vieles mehr...

Ich wünsche unseren Kirchengemeinden Betzenstein und Hüll und Ihnen allen Gottes

Segen für den weiteren Weg und die Zukunft!

Es wäre schön, wenn wir uns noch einmal sehen und persönlich verabschieden könnten bei meinem Abschiedsgottesdienst am Erntedankfest, 02.10.2022 um 15:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Betzenstein.

Herzliche Einladung und Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Ulrich Böhm



Informationen zur Vakanzzeit

- Die Vakanzzeit beginnt nach dem Abschiedsgottesdienst am 2. Oktober 2022.
- Wer die Vakanzvertretung übernimmt, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes noch nicht fest. **Bitte wenden Sie sich in allen Fragen an das Pfarrbüro, (Tel.09244/226, Email: pfarramt.betzenstein@elkb.de) Wenn Sie dort niemanden antreffen, ist die Telefonnummer des Vakanzvertreters auf dem Anrufbeantworter aufgesprochen.**
- Es wird auch in der Vakanzzeit **feste Tauftermine** geben. Diese standen aber bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, wenn Sie eine **Taufe** anmelden möchten. Danke!
- Bei **Trauerfällen** und **Trauungen** wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Pfarrbüro.



Feierabendkreis

**Sondertermin Freitag,
09. September 2022:
Nachmittagsausflug nach Creußen**



Nachdem ich beim Seniorenausflug im Juli nicht dabei sein konnte, holen wir meine Abschiedsfahrt nach: Wir besuchen die neu

renovierte St. Jakobuskirche in Creußen. Pfarrer Achim Peter wird uns die Kirche zeigen und mit uns eine Andacht feiern. Anschließend fahren wir zum Kaffee trinken zum Gasthof Löffler in Trockau.

Abfahrt: 13:15 Uhr Marktplatz Betzenstein/ 13:20 Uhr Weidensees Bushaltestelle
Rückkehr: ca. 17:30 Uhr
Kosten Bus: ca. 10€
Anmeldung bei Seitz und Stöhr.

12.10.22, 14:30 Uhr Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg Thema wird noch bekannt gegeben.

09.11.22, 14:30 Uhr Feierabendkreis im Gasthaus Fraaß in Weidensees Thema mit „Lichtbildervortrag über die Rumelsberger Kirche“ mit Martina Fritze

14.12.22, 14:30 Uhr Feierabendkreis im Gasthaus Fischer in Stierberg Thema „Weihnachtspyramide“ mit Martina Fritze



18.09.2022

Kirche im Wandel(n)

Im Glauben gestärkt
Veränderung wagen

Ökumenische Wallfahrt nach Betzenstein

13.30 Uhr Start der Prozessionszüge:

- Zug 1: Stierberg
- Zug 2: Hüll
- Zug 3: Eckenreuth

14.30 Uhr Gottesdienst

in der ev. Kirche Betzenstein,
anschließend Zeit für Begegnung

1000 Muffins für **die ökumenische Wallfahrt am** **18.9.**

Liebe Gemeindemitglieder,
wir brauchen Ihre Hilfe.

Es werden eifrige Bäckerinnen und Bäcker
gesucht, die uns helfen, unsere Wallfahrts-
besucher zu verköstigen.

Unser Ziel ist, **1000 Muffins** anzubieten,
süß und herzhaft.

Wenn Sie für den 18. September Muffins backen
können, tragen Sie sich bitte in die ausliegenden
Listen ein oder melden sich bei Carmen Kreuzer
(0151/54664020) mit Name, Zahl und Art der
Muffins

Herzlichen Dank !!

Mit ökumenischen Grüßen,

Ihre Kirchengemeinden

Falls Sie noch kein Muffinsrezept haben:

Süße Muffins:



Zutaten

– Zutaten für 6 Personen +

Zucker	120 g
Ei	1
Salz	1 Prise
Mehl	280 g
Bakpulver	1 Pck.
Vanillezucker	1 Pck.
<u>Milch</u>	240 ml
Öl	60 ml

Zubereitung

Vorbereitung: 5 Min
Garzeit: 15 Min

Gesamtzeit:
20 Min

1. Zucker, Vanillezucker, Salz und Ei schaumig schlagen. Milch und Öl unterrühren. Portionsweise Backpulver mit dem Mehl unterrühren.
2. Grundteig FERTIG!!
3. Jetzt nur noch lecker aufpeppen, z. B. mit frischen Blaubeeren, Schokostreuseln, Johannisbeeren, Erdbeeren, Rum- Rosinen,.....
4. Teig braucht ca. 15min beim ausbacken.

Herzhafte Muffins:



Zutaten

- 200 g Schinkenwürfel
- 400 g Mehl
- 6 TL Backpulver
- 250 g geraspelter Emmentaler
- 6 Eier
- 400 ml Milch
- etwas Salz & Pfeffer

Anleitungen

1. Für den Teig Mehl, Backpulver, Eier und Milch in einer Rührschüssel geben verrühren. Anschließend den Käse und die Schinkenwürfel dazu geben und kurz verrühren. Abschließen dann nur noch den Teig mit Salz und Pfeffer abschmecken.
2. Den Teig nun in Muffinförmchen geben, diese maximal zu 2/3 füllen und im bei 175 Grad Umluft (je nach Größe der Förmchen) ca. 20 Minuten backen. Falls der Käse zu dunkel wird, kann man gegen Ende der Backzeit Alufolie auf die Muffins legen. Die Muffins schmecken warm und kalt.

Das sind nur Vorschläge, Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Vielen Dank, fürs Backen!!

Evang. Michaelis



Kindergarten
Betzenstein



Kleine Menschen brauchen große Herzen.

Neues Schaukelglück dank zahlreicher Sponsoren – Michaelis Kindergarten erhält neue Doppelschaukel

Betzenstein im Juli 2022

Im Kindergartenjahr 2021/22 musste nach der alljährlichen Gartenprüfung die Schaukelanlage ersetzt werden, das bedeutete eine Neuinvestition von 4000 Euro.

Der Kindergarten konnte durch Eigeninitiative eine Spendensumme von 2700 Euro erreichen (VR Bank BT-Hof, Sparkasse Bayreuth, SONDENSUCHER aus dem Freibad und BdS Betzenstein-Plech).

Durch das Engagement der Eltern unserer Vorschulkinder kamen weitere 1850 Euro hinzu. Somit sind die offenen 1300 Euro für diese Investition nun vollständig gedeckt, zudem ist durch den Überschuss der Grundstein für ein zukünftiges neues Gartenprojekt gelegt.

Wir haben im Kindergarten eine symbolische Spendenübergabe veranstaltet. Ein Teil der Spender war, auf unsere Einladung hin, gekommen. Die Kinder haben zur Begrüßung und zum Dank sogar ein selbstgedichtetes Lied gesungen.

Als Dankeschön konnte jeder Spender und auch Martin Wölfel der Firma „Spielsinn aus Gößwein / Strasshüll“, der die Schaukel erbaut hat, eine kleine Überraschung mitnehmen.

*Foto oben Florian Leinberger: unsere zukünftigen ABC-Schützen
Unten: Unsere neue Doppelschaukel im Wert von ca. 4000,-€ ist nach einer gemeinsamen Anstrengung komplett mit Spendengeldern finanziert worden. (Foto KiTa)*

Text: KiTa Betzenstein und Vorschuleltern



Vielen Dank an unsere großzügigen Spender*innen:

VR-Bank Bayreuth/Hof, Sparkasse Bayreuth, den Mitgliedern des Bundes der Selbständigen Betzenstein/Plech, den SONDENSUCHERN des Freibades Betzenstein Hans Chlebowski, Lothar Eckhardt und Benedetto Campo, Windkraft Betzenstein, Bürger 23 e.V., Gasthof Herbst, Kornburger Abbruch | Erdbau e.K., TRH Meyer GmbH, Förderverein Spielplätze e.V., Daniel Weber - Malermeister, Tobias Walter - Vermögensberater, Landgasthof Fischer, 1a autoservice Rass, Reifenservice Schmidt, Held Elektro GmbH, Holzbau Hümmer, maler-thaler.

Ebenso danken wir auch den Eltern unserer Vorschulkinder 2021/22 für ihre Spende und Hilfe zur Erreichung dieses hervorragenden Ergebnisses!

Auch der Evang. Kirchengemeinde und der Stadt Betzenstein gilt unser Dankeschön für jegliche Unterstützung im Sinne unseres Kindergartens. Es ist schön, viele strahlende Gesichter im Kindergarten erleben zu dürfen.

Als Erinnerung verbleibt im Gartenbereich nahe der neuen Schaukel eine Tafel mit allen Sponsoren und den Handdrücken unserer zukünftigen ABC-Schützen!

Gottesdienste

04.09.	12. So. nach Trinitatis	9.30 Uhr Betzenstein <i>Kirchweihfestgottesdienst mit dem Posaunenchor</i>
11.09.	13. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein <i>Ökumenischer Gottesdienst an der Tagespflege</i> Im Freien oder im Zelt an der Tagespflege, Ameisenbühl, Betzenstein
18.09.	14. So. nach Trinitatis	14.30 Uhr Betzenstein <i>Gottesdienst zu ökumenischen Wallfahrt mit dem Posaunenchor (Abmarsch der Züge 13.30 Uhr)</i> <i>(Siehe Extra Seite)</i>
25.09.	15. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein
02.10.	Erntedankfest	15.00 Uhr Betzenstein <i>Verabschiedungsgottesdienst</i> <i>Pfarrer Böhm mit dem Posaunen- und Gospelchor</i>
09.10.	17. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein
16.10.	18. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein <i>mit Abendmahl</i>
22.10.	19. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein <i>Familiengottesdienst mit den Konfiks</i>
30.10.	20. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Betzenstein

06.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr/ Reformations	10.00 Uhr Betzenstein <i>mit dem Posaunenchor</i>
11.11.	St. Martin	17.00 Uhr Betzenstein
13.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 Uhr Betzenstein <i>Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit dem Posaunenchor</i>
16.11.	Buß-und Betttag	10.00 Uhr Betzenstein <i>mit Beichte und Hl. Abendmahl</i>
22.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Betzenstein <i>Gottesdienst mit Totengedenken</i> 14.30 Uhr Betzenstein-Friedhof <i>Totengedenken mit dem Posaunenchor</i>
27.11.	1.Advent	13.30 Uhr Betzenstein Gottesdienst mit dem Kindergarten zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes (falls kein Weihnachtsmarkt stattfindet, findet der Gottesdienst als normaler Gottesdienst um 10:00 Uhr in Betzenstein statt.)
05.12.	2.Advent	10.00 Uhr Hüll oder Betzenstein <i>wird noch bekannt gegeben</i>
11.12.	3.Advent	10.00 Uhr Betzenstein

Die Mesnerinnen würden sich über Erntedankgabe zum Erntedankgottesdienst am 2.10. freuen.
Die Gaben können bis zum 30.09 um 10.00 Uhr in der Kirche in Betzenstein abgegeben werden.

Vielen Dank!!

Geht es mit dem Kindergottesdienst weiter?

Liebes Gemeindemitglied!

In Anbetracht der personellen Veränderungen fällt eine tragende Kraft im Team des Kindergottesdienstes weg. Da uns sehr viel an dem Fortbestehen der monatlichen Treffen der Kinder zum Kindergottesdienst mit biblischen Geschichten, Singen, Spielen und Basteln liegt, sind wir auf deine Mitgestaltung angewiesen.

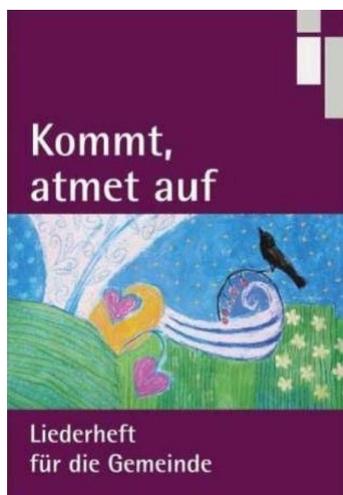
Sprich uns an, gerne übers Telefon oder auch sonst!

Dana, Eugenia und Ingrid (Tel.Nr. erfahrt ihr im Pfarramt)

Komm, atmet auf-Liederbücher

Seit 11 Jahren gibt es in unserer Landeskirche das Ergänzungsliederheft „Kommt, atmet auf“, das unser Evangelisches Gesangbuch mit neueren, schwungvollen Liedern ergänzt. Es enthält Lieder wie „Geh' unter der Gnade“, die wir schon seit langem – von Liedblättern – singen und „Meine Zeit steht in Deinen Händen“, die in unseren Nachbargemeinden nicht mehr wegzudenken sind. Auch wir werden dieses Liederbuch nun für den Gottesdienst in unseren Kirchen anschaffen und ab Herbst verwenden.

Wenn Sie sich ein eigenes Exemplar anschaffen wollen, können Sie es in jeder Buchhandlung erhalten (auf jeden Fall bestellen). Wir möchten aber auch Gemeindegliedern, die das Buch kaufen wollen, anbieten, es über das Pfarramt zu besorgen. Die gebundene Ausgabe kostet 9,80€, die Paperback-Version 6,90€.



Jesus ist kein Sumo-Ringer

Bibelabende mit Heinz Bogner
06. bis 10. November 2022

Im japanischen Sumo-Ringen muss der schwergewichtige Gegner aus dem Kampfkreis gestoßen werden. Jesus ist ganz anders programmiert! Nicht hinausstoßen: das ist sein Konzept.

Auf die gewohnt unterhaltsame Weise wird Heinz Bogner durch die Themen führen. Ein Pfarrer hat einmal gesagt: „Das ist sozusagen Christotainment!“ Recht hat er – langweilig wird es nicht.

Sonntag, 06.11., 10:00 Uhr,
Stadtpfarrkirche Betzenstein

Auftaktgottesdienst zur Jahreslosung:
„Nicht hinausstoßen“ – Joh. 6,37

Montag, 07.11., 19:30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Betzenstein

Gebundene befreit er
aus goldenen Ketten

Dienstag, 08.11., 19:30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Betzenstein

Verachtete lässt er an sich heran

Mittwoch, 09.11., 19:30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Betzenstein

Gebildete unter seinen Verächtern
verachtet er nicht

Donnerstag, 10.11., 19:30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Betzenstein

Gleichgültige unter den Getauften
lädt er ein



Zur Person Heinz Bogners:

Jahrgang 1943, Witwer, drei Kinder und zwei Enkelkinder, gelernter Großhandelskaufmann, später CVJM-Sekretär, Rektor eines Diakonissenmutterhauses, zuletzt Gemeindepfarrer in Obernsees. Seit 2008 als Ruheständler „berufungstätig“ und als Prediger und Referent in vielen Gemeinden unterwegs.

10 gute Gründe, in der Kirche zu sein

Immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus. Aus den verschiedensten Gründen. Das hat die evangelische Prälatur Ulm zum Anlass genommen, in ihren Kirchen in Ulm und um Ulm herum ein Faltblatt auszulegen, das 10 gute Gründe nennt, in der Kirche zu sein. Es ist erstaunlich, was da alles zusammenkommt!

Lesen Sie selbst!

1. Hoffnung statt Zukunftsangst

In der Kirche hören Sie die gute Nachricht von der Liebe Gottes zu den Menschen und zu seiner Schöpfung. In einer Welt, in der es viel Leid und viel Böses gibt, tut das gut!

2. Besinnung statt Hektik

Kirchen sind stille Oasen inmitten des oft hektischen Alltags. In Kirchen können Sie zur Ruhe kommen und Gottes Gegenwart spüren.

3. Halt statt Uferlosigkeit

Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihren Liedern und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich für die Beibehaltung dieser Tage ein und erinnert an die Notwendigkeit von Haltepunkten im Treiben des Lebens. An wichtigen Stationen in Ihrem persönlichen Leben, z.B. bei der Taufe, Konfirmation, Heirat, erinnert Sie die Kirche an das, was wirklich wichtig ist im Leben: Gottes Segen.

4. Klarheit statt Gleichgültigkeit

Im Leben Jesu können Sie wahre Werte erkennen: Friedfertigkeit und Mut zur Wahrheit, Nächstenliebe und Ehrfurcht vor dem Leben. Das sind Maßstäbe, die für die Kirche gelten und auch in der Gesellschaft und in der Politik wichtig sein sollten.

5. Auftanken statt Abstottern

In der Kirche wird Ihnen Segen zugesprochen. Hier herrscht nicht das Prinzip von Leistung und Gegenleistung, Sie können vielmehr spüren, wie gut es tut, einfach zu empfangen und das Leben als Geschenk zu entdecken.

6. Wertschätzung statt Bewertung

Die christliche Botschaft betont die Würde und Einmaligkeit eines jeden Menschen. Sie werden nicht beurteilt, sondern als eigenverantwortlicher Mensch mit Ihren Gaben und Eigenheiten, Stärken und Schwächen ernst genommen. In die Kirche dürfen Sie kommen, wie Sie wirklich sind.

7. Solidarität statt Egoismus

Die Liebe Gottes gilt allen Menschen seiner Schöpfung. Menschen in der Kirche fühlen sich darum auch mit den Schwachen und Benachteiligten in der direkten Nachbarschaft und der weiten Welt verbunden. Zahlreiche kirchliche Hilfsprojekte machen dies deutlich. Gemeinsam mit anderen Christinnen und Christen können Sie in der Kirche mit Ihrem Gebet und mit ihrer Tatkraft für andere eintreten.

8. Gemeinsamkeit statt Einsamkeit

In der Kirchengemeinde finden Sie eine Gemeinschaft ganz besonderer Art. Sie umfasst ganz unterschiedliche Menschen von jung bis alt. Trotz aller Unterschiede verbindet diese Menschen die Aufgeschlossenheit für die Botschaft Jesu Christi. Den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Gemeindemitglieder entspricht das breite Angebot an Kreisen, Gruppen, Einrichtungen und Veranstaltungen.

9. Vergebung statt Verdrängung

Auch Christinnen und Christen leben nicht frei von Konflikten. Die Kirche erinnert daran, dass Jesus uns Mut gemacht hat, zu unseren Fehlern zu stehen und einander zu vergeben. Beichte und Abendmahl können Befreiungserfahrungen sein. Solche Erfahrungen helfen Menschen in der Kirche, sich auf Neuanfänge einzulassen und so Konflikte zu bewältigen

10. Kulturelle Aufgeschlossenheit statt Einseitigkeit

Kirchliche Musik und Kunst vieler Jahrhunderte sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur; in der Kirche wird dieses Erbe gepflegt. Gleichzeitig entstehen in der Auseinandersetzung mit dem Glauben immer neue zeitgenössische Kunstwerke und Lieder. Der Glaube findet in der Kirche in vielfältigen Formen Ausdruck. Ihr kulturelles Erbe macht die Kirche zudem zur Bildungsträgerin. In Kindergärten, Schulen sowie in der Erwachsenenbildung und in Akademien nimmt die Kirche einen wichtigen Bildungsauftrag wahr.



Liebe Gemeinde,

die Renovierung der Hüller Kirche liegt gut im Zeitplan. Bisher haben alle beauftragten Firmen ihre Arbeiten wie zugesagt ausgeführt.

Die ursprünglich geplanten Gesamtkosten der Maßnahme sind aber jetzt schon erheblich überschritten. Unter anderem, weil im Bereich der Elektroarbeiten der

Umfang weit größer war, als im Leistungsverzeichnis angegeben.

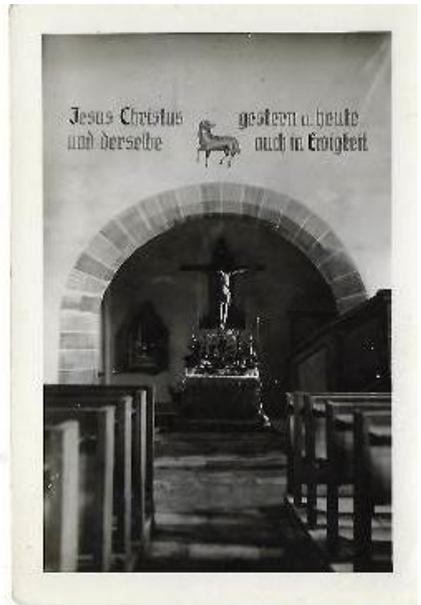
So mussten komplett neue Leitungen installiert werden.

Außerdem muss die gesamte Bankheizung erneuert werden, weil die bisherige den heutigen Sicherheitsbestimmungen nicht mehr gerecht wird.

Und auch in anderen Bereichen sind Mehrkosten entstanden, weil Unvorhergesehenes zum Geplanten dazukam.

Nun sind bei den Malerarbeiten wieder alte Wandmalereien aufgetaucht, die vermutlich vom Anfang des 20. Jahrhunderts stammen und in den 60er Jahren übermalt worden waren: Ein Lamm über dem Chorbogen mit der Schrift „Jesus Christus – gestern, heute und derselbe auch in Ewigkeit“, sowie über dem Südportal eine Taube und ein Anstrich um den Türbogen. Die Wiederherstellung dieser Malereien wurde im Kirchenvorstand kontrovers diskutiert, zumal sie auf 5.300€ veranschlagt wird. Weil aber viele Gemeindeglieder, die diese Malereien z.T. noch von früher kennen, für die Wiederherstellung eingetreten sind, wurde sie mit knapper Mehrheit beschlossen – wohlwissend, dass sich dadurch unser derzeit veranschlagtes Defizit auf 50.000€ erhöht. Für diesen Betrag haben wir nun einen Kredit bei der Bank für Kirche und Diakonie aufgenommen. Wir hoffen, dass sich das Defizit nicht noch weiter erhöht. Und wir hoffen v.a. auf Sie liebe Gemeindeglieder, dass Sie die Kirchenrenovierung wie in der Vergangenheit durch Ihre Spenden unterstützen. Viele haben bei Geburtstagen für unsere Kirche

gespendet, andere haben bei Trauerfeiern anstatt Blumenschmuck Spenden für unsere Kirche erbeten. Wieder andere haben mitgeholfen, durch Eigenleistungen die Gesamtkosten zu verringern. Für jede Art von Mithilfe und Spenden sind wir sehr dankbar! Helfen Sie mit, dass wir die Renovierung unserer Hüller Kirche auch finanziell stemmen können!



Ihr Pfr. Ulrich Böhm

Gottes Segen zum Geburtstag

Betzenstein

September

11.9.	Hein Erika	82 J.
11.9.	Sebald Erich	73 J.
14.9.	Herrmann Peter	81 J.
17.9.	Carl Helmut	81 J.
19.9.	Schleier Helmut	75 J.
19.9.	Färber Manfred	85 J.
20.9.	Schmidt Georg	75 J.
21.9.	Bauer Gertraud	75 J.
24.9.	Otto Gertraud	80 J.
26.9.	Grüner	74 J.
	Marie-Luise	
26.9.	Heid Heinz	72 J.
26.9.	Preuß Elfriede	71 J.
28.9.	Hopfengärtner	83 J.
	Hermann	
29.9.	Börner Wilfried,	79 J.
30.9.	Rößler Felizitas	83 J.



Oktober

01.10.	Hegewald Dieter	86 J.
04.10.	Dreger Egon	83 J.
04.10.	Stief Helmut	83 J.
09.10.	Daut Georg	88 J.
11.10.	Ramming	76 J.
	Hildegard	

16.10.	Wirth Richard	71 J.
24.10.	Fink Kunigunda	75 J.
27.10.	Zagel Margarete	77 J.

November

01.11.	Hämmerlein	75 J.
	Brigitte	
04.11.	Wedinger Hans	70 J.
06.11.	Neuß Günther	83 J.
09.11.	Seitz Anna	88 J.
09.11.	Holzenleuchter	77 J.
	Adelheid	
09.11.	Auringer Rainer	76 J.
13.11.	Escher Kunigunde	92 J.
15.11.	Funk Friedrich	82 J.
18.11.	Rothländer Horst	74 J.
19.11.	Hutzler Sabine	90 J.
21.11.	Albert Margarete	71 J.
22.11.	Herzog Ursula	87 J.
23.11.	Pröschel Monika	78 J.
26.11.	Helga Heckel	82 J.
26.11.	Windisch Irmgard	71 J.
	J.	
28.11.	Lengenfelder	92 J.
	Babette	

Dezember

02.12.	Pickelmann	75 J.
	Margit	
07.12.	Sperber	82 J.
	Hildegard	
13.12.	Wolter Erika	84 J.



Hüll

September

10.09.	Lüddemann Herbert	70 J.
25.09.	Raum Gerlinde	71 J.
27.09.	Martin Elisabeth	90 J.
28.09.	Schmidtke Dieter	77 J.

Oktober

08.10.	Lehretz Reinhard	71 J.
13.10.	Timme Karl	86 J.
15.10.	WagnerBabette	83 J.
20.10.	Leinberger Margareta	82 J.
25.10.	Kolb Margarete	86 J.

30.10.	Timme Christa	79 J.
31.10.	Merz Adolf	89 J.

November

02.11.	Gries Marga	72 J.
08.11.	Walther Mathilde	86 J.
08.11.	Seitz Konrad	81 J.
08.11.	Link Ursula	70 J.
17.11.	Meyer Heinz	75 J.
25.11.	Weidinger Erwin	73 J.

Dezember

03.12.	Welch Alfred	71 J.
04.12.	Bauer Karoline	85 J.
13.12.	Jestram Fritz	74 J.

Hinweis: Mitglieder unserer Kirchengemeinde, deren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, bitten wir, dies dem Evang. Pfarramt mitzuteilen.

Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

REGELMÄSSIGE GRUPPEN UND KREISE

von EC, Landeskirchlicher Gemeinschaft und Kirchengemeinde

- **AKTION KIDS** (8-12 Jahre) im Gemeindehaus
jeden Donnerstag 16.30-18.00 Uhr
- **OFFENER JUGENDTREFF** (ab 12 Jahren) im Jugendraum des
Gemeindehauses
jeden zweiten Freitag 19.30 – 23.00 Uhr
- **TEENKREIS** (ab 12 Jahren) im Jugendraum des Gemeindehauses jeden
zweiten Freitag 20.00 – 21.00 Uhr
- **JUGENDBAND** 14-tägig Sonntag 17.00 Uhr
Infos Tel. 1564
- **HAUSKREIS IN BETZENSTEIN**
3-wöchentlich freitags um 20.00 Uhr, Infos bei D. Kreuzer, Tel. 7478 und
R. Zimmermann, Tel.8133
- **CHÖRE**
Posaunenchor, Donnerstag , um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
Gospelchor, Mittwoch, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus



Der reiche Kornbauer

„Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: ‚Was soll ich tun? Ich habe nichts; wohin ich meine Früchte sammle.‘ Und sprach: ‚Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut!‘ Aber Gott sprach zu ihm: ‚Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?‘ So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,16-21

Freud und Leid

Getauft wurden

Mila Leinberger aus Betzenstein

Ida Leinberger aus Weidensees

Ruben Meckler aus Fürth

Antonia Ziegler aus Betzenstein

Eeli Kümmerle aus Betzenstein

Linn Keller aus Mergners

Milan Bazyli aus Engelmansreuth

Loreley Welch aus Burgbernheim

Antonia Ickas aus Betzenstei



Kirchlich getraut wurden



Sebastian und Melanie Eggers

geb. Seitz aus Herzogwind

Bernd und Lisa Schwarz

geb. Kornburger aus Pottenstein

Henrik und Yelena Brückner

geb. Potupalov aus Coburg

Mario und Miriam Eisenhuth

geb. Preuß aus Marktschorgast

Markus und Rebekka Stenglein

geb. Federlein aus Betzenstein

Kirchlich bestattet wurden

Hermann Daut aus Betzenstein, 77 Jahre

Rebate Grotz aus Münchs, 83 Jahre

Elisabeth Wagner aus Leupoldstein, 85 Jahre

Kunigunda Albert aus Weidensees, 83 Jahre

Oskar Laux aus Betzenstein, 83 Jahre

Paul Bauernschmidt aus Münchs, 80 Jahre

Liselotte Färber aus Klausberg, 86 Jahre



Buß- und Betttag

Ein Mittwoch zum Innehalten.

Wohin gehe ich?

Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.

Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.

Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:

Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

ADRESSEN UND HERAUSGEBER

Pfarrer Ulrich Böhm, Höchstädter Straße 4, 91282
Betzenstein Tel.:09244/226, Fax: 09244/92429.

Das Pfarrbüro ist besetzt am Dienstag und Donnerstag,
jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr.

e-mail: www.kirchengemeinde-betzenstein.de oder
www.kirchengemeinde-huell.de

Konto Gabenkasse: IBAN:DE52 7735 0110 0000 2202 02
Sparkasse Bayreuth